

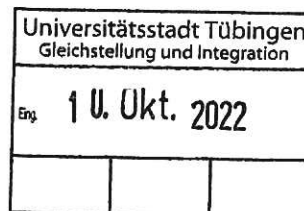


Asylzentrum Tübingen e.V.
Neckarhalde 40
72070 Tübingen

Tel.: 07071/ 44115
Fax.: 07071/ 5498468
www.asylzentrum-tuebingen.de
www.facebook.com/asylzentrum.tuebingen/

Asylzentrum Tübingen e.V. · Neckarhalde 40 · 72070 Tübingen

Universitätsstadt Tübingen
Gleichstellung und Integration
Münzgasse 20
72070 Tübingen



Ansprechpartner
Dana Pietsch

Email
d.pietsch@asylzentrum-tuebingen.de

Telefon
07071-44115

Datum
03.10.2022

Sachbericht „Bewerbungswerkstatt für Geflüchtete“ 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorliegender Sachbericht nimmt Bezug auf das siebte Projektjahr der „Bewerbungswerkstatt für Geflüchtete“ (Statistik bis 01.09.2022). Wie in 2020 und 2021 fand die Bewerbungswerkstatt zum Verfassen von Lebensläufen und Anschreiben pandemiebedingt im Asylzentrum in Form der 1:1-Beratung statt, mittwochs drei Stunden von 15-18 Uhr. Die Berufsorientierung erfolgte montags oder donnerstags im Rahmen unserer Beratung von 9-12 Uhr.

Im Folgenden berichten wir über:

1. Projektentwicklung, neues Format und Kooperationen
2. Entwicklung der Teilnehmerzahlen und Zielgruppen
3. Wurden die gesetzten Ziele erreicht; Nachhaltigkeit?

Zu 1. Projektentwicklung, Kooperationen und Einschränkungen in der Pandemie

Das Asylzentrum bietet neben dem Erstellen der Bewerbungsunterlagen ebenso Berufsorientierung und Perspektivenberatung an, denn für viele geflüchtete Menschen beginnt eine Zukunftsbewältigung unter ganz neuen Bedingungen.

1

Spendenkonto
Kreissparkasse Tübingen

IBAN DE85 6415 0020 0000 7428 94
BIC SOLADES1TUB



Gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF).
Gefördert durch die Universitätsstadt Tübingen, die Evangelische Kirche Tübingen und die Katholische Kirche Tübingen



Asylzentrum Tübingen e.V.
Neckarhalde 40
72070 Tübingen

Tel.: 07071/ 44115
Fax.: 07071/ 5498468
www.asylzentrum-tuebingen.de
www.facebook.com/asylzentrum.tuebingen/

Die Bewerbungswerkstatt gibt dem Asylzentrum und den Geflüchteten die Möglichkeit, die vereinsinternen Beratungsangebote zielgerichtet zu entzerren, und durch die Terminvergabe ist für jeden Klienten ausreichend Zeit. Im Gegensatz zur offenen Bewerbungswerkstatt an der vhs hat das den Vorteil, dass man sich in ruhiger Atmosphäre jeweils für 1 Stunde einer Bewerber*in widmen kann. Die Vor- und Nachbearbeitung der Bewerbungswerkstatt und Berufsorientierung findet im Büro des Asylzentrums statt.

Wir haben unterstützt bei:

1. beruflicher Orientierung und Anerkennung von Zeugnissen, Berufs- und Studienabschlüssen
2. Suche nach und Bewerbung auf Ausbildungs- und Arbeitsplätze
3. Vermittlung in Deutschkurse (vhs, infö u.a.)
4. Vermittlung zur Gewerblichen Schule; Abendhauptschule Reutlingen
5. Vermittlung in IHK/HWK-Kompetenzfeststellung

Es wurden bei Bedarf angeboten:

1. Hilfen für Deutschlernende und bei Sprachproblemen in Ausbildung (Datenbank Nachhilfe-Lehrerinnen, geführt am Asylzentrum)
2. Prüfung von Arbeitsverträgen der Bewerber*innen
3. Hilfe bei Arbeitslosmeldung der Klient*innen
4. Hilfe bei Kündigungen
5. Vermittlung zu MIRA bei arbeitsrechtlichen Fragen

Der Austausch mit den Integrationsmanagern der Stadt und des Landkreises sowie weiterer Kooperationspartner*innen hat sich in diesem Jahr 2022 sehr verbessert, so dass doppelte Arbeit im Bewerbungsprozess vermieden werden kann. Nach Anfrage der Einrichtungen vergeben wir Termine für die Bewerbungswerkstatt schnell und unkompliziert.

Zur Vorbereitung von „Vorstellungsgesprächen“ und zur Arbeitsrechtsberatung senden wir Klient*innen zu K.I.O.S.K. und MIRA, da wir diese Angebote selbst nicht machen bzw. keine ausreichende Expertise haben. Weiterhin bewirbt die Bewerbungswerkstatt auch die Angebote von K.I.O.S.K und NIFA: sei es bei der Teilnehmerakquise für Betriebsbesichtigungen, in der Bewerbung der Angebote in den Sozialen Medien in den jeweiligen Muttersprachen oder bei zahlreichen Fortbildungen zu Fragen des Bleibe- und Aufenthaltsrechts, die mit dem Arbeitsmarkt verlinkt sind.

2

Spendenkonto
Kreissparkasse Tübingen

IBAN DE85 6415 0020 0000 7428 94
BIC SOLADES1TUB



Gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF).
Gefördert durch die Universitätsstadt Tübingen, die Evangelische Kirche Tübingen und die Katholische Kirche Tübingen



Asylzentrum Tübingen e.V.
Neckarhalde 40
72070 Tübingen

Tel.: 07071/ 44115
Fax.: 07071/ 5498468
www.asylzentrum-tuebingen.de
www.facebook.com/asylzentrum.tuebingen/

Kooperationen

Bruderhaus Diakonie, Jobcenter Tübingen, K.I.O.S.K., MIRA, Freundes- und Asylkreise im Stadtgebiet Tübingen, Migrationsorganisationen, Integrationsmanagement der Stadt/des Landkreises, Infö, IB-Schulen, Gewerbliche Schulen, Abendhauptschule Reutlingen, Kolping-Altenpflegeschule, IHK und HWK Reutlingen, Zeugnisanerkennungsstellen, NIFA, Agentur für Arbeit, Stadt Tübingen, einzelne Arbeitgeber.

Zu 2. Entwicklung der Teilnehmerzahlen und Zielgruppen

Bis zum 01.09.2022 hatten wir 16 Neuzugänge zu verzeichnen; ein Teil der Bewerber*innen sind „Stammklient*innen“, die seit 2016 bei uns geführt werden. Trotz Corona und terminierter 1:1 Beratung haben wir gemeinsam ca. 100 Bewerbungen verfasst. Diese verteilen sich zum Stand 01.09.2022 auf 21 Wochen, bei einer mittleren Anzahl an Bewerbungen von 5 Stück pro Klient*in (online oder postalisch). Nicht berücksichtigt sind hier Lebensläufe für die Schule, für die Einbürgerung oder für weitere persönliche Zwecke.

Aufgrund der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt für Hilfskräfte erfolgt ein Großteil der Bewerbungen nur mit Lebenslauf und persönlich, d.h., die Bewerber*innen gehen nach telefonischer Terminvereinbarung direkt zum Gespräch bei dem potentiellen Arbeitgeber oder verlassen die Bewerbungswerkstatt mit 5-10 Lebensläufen, um sich unkompliziert bei Supermärkten oder im Vertrieb persönlich vorzustellen.

Es wurden 17 Hilfestellungen bei Zeugnisanerkennungen (im Rahmen der Berufsorientierung) gegeben; diese Zahl ist im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen und steigt kontinuierlich.

Die hier nicht erfasste Zahl der Vermittlung in Deutschkurse ist gesunken, da es im dritten Quartal viele ukrainische Geflüchtete gab, die zu den Deutschkursen schneller zugelassen wurden (BaMF – AA geförderte Integrationskurse). Umso mehr haben wir uns in den letzten Wochen bemüht, in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Landkreis Geflüchtete zunächst in kostenfreie Deutschkurse zu vermitteln, sozusagen als Vorbereitung oder Übergang in den regulären Integrationskurs.



Neuzugänge und Vermittlungen

Bis zum 01.09.2022 waren 16 neue Klient*innen in der Bewerbungswerkstatt und Berufsorientierung, aber aufgrund der Kurzarbeitssituation in den Betrieben, auftragsbedingter Kündigungen oder Neuorientierung sind geschätzt 30 „Stammklient*innen“ wieder in unsere Beratung gekommen und oft an mehreren Terminen hintereinander von uns betreut worden.

Der Anteil sowie das Verhältnis der unter und über 35-jährigen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nur gering verändert – über die Hälfte sind zwischen 25 und 36 Jahre alt.

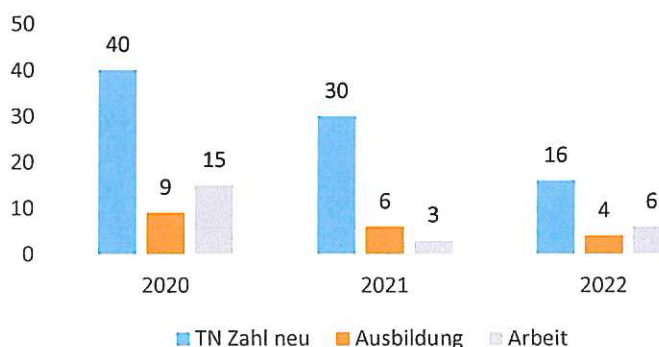
Erfreulich ist, dass die Anzahl der neu arbeits- oder ausbildungsplatzsuchenden Frauen konstant bleibt, nämlich bei > 1/3 (neue TN 6 weiblich, 10 männlich).

In Arbeit und Ausbildung wurden in 2022 zehn Bewerber*innen vermittelt, also zwei Drittel der Zahl der Neuzugänge. Die Zahl der Vermittlungen steigt reziprok zur Anmeldung neuer Teilnehmer*innen, was erfreulich ist.

Vermittlungen

Arbeit	01.02.2022
Arbeit	01.03.2022
Ausbildung	01.04.2022
Ausbildung	01.04.2022
Arbeit	15.05.2022
Arbeit	01.07.2022
Ausbildung	01.07.2022
Arbeit	01.08.2022
Ausbildung	01.08.2022
Arbeit	15.08.2022

Entwicklung TN-Vermittlung





Asylzentrum Tübingen e.V.
Neckarhalde 40
72070 Tübingen

Tel.: 07071/ 44115
Fax.: 07071/ 5498468
www.asylzentrum-tuebingen.de
www.facebook.com/asylzentrum.tuebingen/

Insgesamt wurden seit 2015 bis 2022 mehr als ein Drittel der Gesamtbewerber*innen des AZ, genau 178 von 537 Personen (Stand bis 01.09. 2022) beraten und vermittelt. Von den 178 entfallen 37 auf FSJ/Schule/Praktikum, 82 auf Arbeit und 59 auf Ausbildung.

In der Vermittlungsstatistik sind 141 Vermittlungen in Arbeit und Ausbildung (82 Arbeit, 59 Ausbildung) berücksichtigt.

Neu ist – allerdings aufgrund der schriftlichen Mittelzusage im Sommer erst seit September 2022 – das Format „Hilfestellung bei Digitalisierung von Unterlagen“. Den Geflüchteten wird im Rahmen der Berufsorientierung und der Bewerbungswerkstatt (Zeugnisse, Ausweise aller Art) die Möglichkeit gegeben, unter Anleitung ihre Dokumente selbst einzuscannen, zu speichern und zu verschicken, da die Tendenz der Versendung von Bewerbungen online vor allem auf Stellen mit fachlicher Kompetenz oder Ausbildungs- und Studienplätze zunimmt.

3. Wurden die gesetzten Ziele erreicht; Nachhaltigkeit?

Durch die terminierte Beratung/Bewerbungsphase und 1 h-Termine für den Einzelnen ist zielgerichtete Bewerbung möglich. Die Arbeit hat auch in 2022 gezeigt, dass man – im Gegensatz zu früheren Jahren – viel mehr Zeit für die Rücksprache mit den Betrieben oder auch Bildungseinrichtungen hat. Das ist ein großer Vorteil, wovon die Bewerber*innen auf qualifizierte Stellen besonders profitieren.

Im Gegensatz dazu werden auch viele Lebensläufe für die direkte Vor-Ort-Bewerbung geschrieben. Dies betrifft häufig Geflüchtete, die wenig Deutschkenntnisse besitzen und auf dem Helfermarkt als Start in ihrer Arbeitswelt gut aufgehoben sind. Manchmal ergeben sich aus den Teilzeit- oder Minijobverträgen Vollzeitstellen oder Ausbildungen.

Insgesamt ist in den Jahren die Anzahl der TN im Projekt Bewerbungswerkstatt weiter angestiegen. Was sich im Vergleich zu den Vorjahren geändert hat, ist der Rückgang der Neuzugänge und der nachweisbaren Vermittlungen, vor allem auf qualifizierte Stellen.

In unseren Augen ist – neben der Erlangung eines Schulabschlusses – die Ausbildung in Deutschland ein wichtiger Faktor in puncto nachhaltiger Entwicklung des Arbeitsmarktes insbesondere im Bereich Pflege und Gesundheit.





Asylzentrum Tübingen e.V.
Neckarhalde 40
72070 Tübingen

Tel.: 07071/ 44115
Fax.: 07071/ 5498468
www.asylzentrum-tuebingen.de
www.facebook.com/asylzentrum.tuebingen/

Fazit

Wie bei jeder Statistik sind diese Zahlen mit Vorsicht zu sehen, denn die Anzahl der unterschriebenen Ausbildungs- und Arbeitsverträge ist bei weitem höher, als uns bekannt ist. Leider melden uns nur sehr wenige Bewerber*innen eine erfolgreiche Vermittlung zurück.

Auch wenn ein rückläufiger Trend in 2022 bzw. bereits hoher Anteil gut integrierter Geflüchteter in Tübingen zu verzeichnen ist und das reduzierte terminierte Angebot in der 1:1 Beratung im Asylzentrum weniger Spielräume für Initiativbewerbungen zulässt, kann man trotz der rückläufigen TN-Neuzugänge sagen: die Bewerbungswerkstatt lohnt sich für jeden Einzelnen, und insbesondere sehen wir den Erfolg im Verhältnis der TN-Neuzugänge zu den Vermittlungen 30 – 60 % in den letzten drei Jahren.

Die Bewerbungswerkstatt sollte weiterhin ein elementarer Pfeiler der beruflichen Integration von geflüchteten Menschen in Tübingen sein! Wir gehen davon aus, dass die Teilnehmer*innenzahl im Zuge des Ukrainekriegs und der wieder wachsenden Flüchtlingszahlen generell in 2023 ansteigen wird.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

